



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.000 Studierende in ca. 50 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professorinnen und Professoren. Die Hochschule Fulda besitzt das eigenständige Promotionsrecht nach hessischem Hochschulrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda mehr als 600 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Die Hochschule Fulda wurde im Rahmen des Bund-Länder-Programms Innovative Hochschule mit ihrem Vorhaben „Gesundheit und Lebensqualität fördern – Innovative Modellregion Fulda“ zur Förderung ausgewählt. Während der Projektlaufzeit werden gemeinsam mit zahlreichen regionalen Praxispartnern zehn konkrete Umsetzungsprojekte zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität bearbeitet. In dem beim Hochschulsport angesiedelten und auch durch den Fachbereich Sozialwesen mitgeleiteten Umsetzungsprojekt „Inklusive Bewegungs-, Sport-, Gesundheits- und Freizeitangebote“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Projektkoordinator*in „Sport- und Freizeitangebote“

in Teilzeit (75%) für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2022 zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Projektleitung
- Erhebung und Bewertung des Ist-Zustandes in o.g. Bereichen in der Region Fulda
- Konzeptionelle Erstellung verschiedenster Umsetzungsstrategien - angepasst auf die Settings der (auch externen) Projektpartner
- Übernahme von Lehr- und Schulungsveranstaltungen in den Bereichen: Sport, Freizeit, Gesundheitsförderung und Prävention
- Durchführung von verschiedensten Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Evaluation der Ergebnisse

Ihr Profil:

- Akademie- oder Hochschulabschluss in einem sport- oder freizeitbezogenen Ausbildungsbereich
- Vielfältige Praxiserfahrungen in den Bereichen „Sport und Freizeit“
- Strukturelle Erfahrungen mit informellen, organisierten und kommerziellen Sport- und Freizeitangeboten
- Multiple Trainer- und / oder Coach-Erfahrungen
- Expertise in den Bereichen Behinderten-, Inklusionssport, Sport mit chronisch Erkrankten, usw.
- Sportqualifikation mit Lehrberechtigung
- Lehr- und Trainingserfahrungen sowohl im allgemeinen Sport- als auch im Präventions- (Zivilisationserkrankungen) und Rehabereich
- IT-Kenntnisse insbesondere des MS-Office Pakets und der typischen Internet-Anwendungen
- Bereitschaft sport-, freizeit- und gesundheitsorientierte Fort- und Ausbildungen zu besuchen
- Hohe Beratungs- und Sozialkompetenz
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Das breite zeitliche Spektrum des Hochschulsportangebotes erfordert eine hohe zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft auch an Wochenenden und in den Abendstunden tätig zu werden.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-H. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. Januar 2018, gerne auch in elektronischer Form (pdf-Datei), an den Präsidenten der Hochschule Fulda, Abteilung Personalmanagement, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda (bewerbungen@hs-fulda.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Ries (jan.ries@hs-fulda.de), Leiter des Hochschulsports, zur Verfügung.

